

LEITIDEEN GUTEN MATHEMATIKUNTERRICHTS

Mathematische Bildung



Entdecken, Beschreiben, Begründen

Die durchgängige Förderung sowohl inhaltsbezogener als auch prozessbezogener Kompetenzen trägt zu einem Bild von Mathematik als „Wissenschaft von Mustern“ bei.



Langfristige Lernprozesse

Bei der Planung von Mathematikunterricht sollte bei der Auswahl der grundlegenden Ideen, Inhalte, Materialien und Aufgaben, auf eine Kontinuität vom Elementarbereich bis in die Sekundarstufe geachtet werden.

Ausgleichende Förderung



Rechenschwierigkeiten

Durch hinreichend viel Zeit für verständnisbasierte Übungen können Rechenschwierigkeiten vermieden werden. Bei deren Auftreten steht eine diagnosegeleitete, verständnisorientierte und kommunikationsanregende Förderung im Mittelpunkt.



Sprachbildung

Mit Hilfe von Sprache können Kinder, ihre Entdeckungen, Rechenwege oder Schwierigkeiten beschreiben und erklären. Der kontinuierliche Einsatz von Wortspeichern und sprachbildenden Übungen ist für den Aufbau eines (fachlichen) Wortschatzes für alle Kinder zentral.

Individuelles und gemeinsames Lernen



Lernen auf eigenen Wegen

Ausgehend von ihren individuellen Lernständen und ihren unterschiedlichen Lernmöglichkeiten sollen Lernende vorgegebene Kompetenzerwartungen eigenaktiv erreichen können.



Heterogenität

Heterogenität ist eine Herausforderung, die jedoch nicht in der Vereinzelung der Lernenden münden, sondern für Prozesse des zielorientierten individuellen Lernens und des Lernens von- und miteinander genutzt werden sollte.

Herausfordernde Lernangebote



Gute Aufgaben

Mit guten Aufgaben, die ggf. an die unterschiedlichen Lernmöglichkeiten der Lernenden angepasst werden müssen, können sie die angestrebten inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzerwartungen erreichen.



Guter Unterricht

Durch eine zielorientierte Unterrichtsführung können Lernende den Unterricht und ihren eigenen Lernprozess in zunehmendem Maße aktiv und selbstverantwortlich mitgestalten.

Lernstände wahrnehmen und beurteilen



Lernstände wahrnehmen

Die kontinuierliche und stärkenorientierte Feststellung individueller Lernstände stellt die Grundlage für die Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts dar.



Beurteilen und Rückmelden

Durch eine individuumsbezogene sowie zunehmend auch anforderungsbezogene Leistungsbeurteilung sowie eine sachorientierte, dialogische Leistungsrückmeldung werden die Lernenden in ihrem Lernprozess unterstützt.